

Angehörige nicht allein lassen – der Demenz-Podcast von Christine Schön



Der große Durchbruch bei der medikamentösen Behandlung von Demenz lässt bislang auf sich warten. Deswegen ist die menschliche Unterstützung das wichtigste „Medikament“ zur Behandlung von Demenz. Der größte Teil der Pflege wird von Angehörigen übernommen.

Sowohl für die Betroffenen als auch für die Angehörigen ist Demenz eine aufwühlende Diagnose. Viele ungewohnte Situationen entstehen: „Wie reagiere ich, wenn Opa sich plötzlich ganz anders verhält als früher?“ Doch wichtig ist: Die Gefühle und die Persönlichkeit der Betroffenen bleiben, wir müssen nur einen anderen Zugang zu ihnen finden.

Um Angehörige zu informieren und ihnen die Unsicherheit im Umgang mit Demenz zu nehmen, hat die Hörfunkautorin und Klangkünstlerin Christine Schön den Demenz-Podcast entwickelt. Die Moderatorin des Podcasts widmet schon seit sechs Jahren ihre Recherchen dem Thema Demenz und ist dabei oft mit Pflegenden und Angehörigen in Kontakt gekommen. Ihr Audioformat „Hörzeit – Radio wie früher“ richtet sich vor allem an Betroffene, im Demenz-Podcast möchte sie die Angehörigen ansprechen. Am Anfang jeden Monats erscheint eine neue etwa halbstündige Folge des Podcasts. Pro Sendung steht ein Aspekt im Mittelpunkt: Wie wird eine Demenz festgestellt? Wie kommuniziere ich am besten mit Menschen mit Demenz oder wie kann der Alltag gestaltet werden? Der Podcast lichtet den Demokratie-Dschungel: Stichworte wie Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung und Pflegegrad sind danach kein Rätsel mehr. Wie ein roter Faden zieht sich die Frage durch den Podcast, wie sowohl für Angehörige als auch Betroffene ein erfülltes und glückliches Leben trotz Demenz möglich ist.

Christine Schön spricht in ihrem Podcast mit Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, aber auch Angehörigen, um den gesunden Umgang mit Demenz persönlich und von allen Seiten zu beleuchten. Ziel ist es, den Hörern kompakte und dabei unterhaltsame Informationen weiterzugeben. Der Vorteil von Podcasts ist, dass man sie überall hören kann: beim Gärtnern, Kochen oder Autofahren. Hörer finden den Demenz-Podcast über die Website www.demenz-podcast.de – dort gibt es zudem hilfreiche Links, Tipps und Anlaufstellen – oder auf allen gängigen Podcatchern. Gefördert wird der Podcast von der Veronika Stiftung.

Die Zwischenbilanz überzeugt: Nach nur kurzer Zeit erfreut sich der Podcast bereits in der Fachwelt, aber auch bei pflegenden Angehörigen großer Beliebtheit.

Pressekontakt:

medhochzwei Verlag GmbH
Alte Eppelheimer Str. 42/1
69115 Heidelberg
E-Mail: presse@medhochzwei-verlag.de
Tel.: 06221 / 91496-16

